

Statistik kurz gefasst

LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI

THEMA 5 – 9/2001

Inhalt

Wald	1
Holzerzeugung	2
Industrierundholz	3
Schnittholz	4
Papier und Pappe	5
Handel mit weiterverarbeiteten Holzprodukten	6

Die Daten beziehen sich auf den
Stichtag 30.03.2001

Quellen: siehe Seite 7



Manuskript abgeschlossen: 23/04/2001
ISSN 1562-1359
Katalognummer: KS-NN-01-009-DE-I
© Europäische Gemeinschaften, 2001

Wald: Holz und Holzproduktion

Yves Zanatta, Eero Mikkola

Auf das Holzgewerbe und das Papiergewerbe (NACE 20 und 21 ohne die Herstellung von Möbeln) entfallen 2 % der Wertschöpfung und 1,3 % der Arbeitskräfte (gemäß einer Arbeitskräfteerhebung von 1999) in der EU. Wir können davon ausgehen, dass 1,7 Mio. Personen im Holzgewerbe und im Papiergewerbe beschäftigt sind, und dass ca. 0,3 Mio. Personen in der Forstwirtschaft tätig sind.

Wald

Über 40 % der Gesamtfläche der EU ist bewaldet (136 Mio. ha). Allerdings wird nicht die gesamte bewaldete Fläche für die Holzproduktion genutzt, da ein Teil Schutzzwecken dient oder für den Holzeinschlag nicht zugänglich ist. Ferner werden die sonstigen Holzflächen in der Regel nicht für die übliche Holzproduktion genutzt. Ausgehend von der Altersklassenverteilung und der Walddichte kann von Holzflächen jährlich nur eine bestimmte Menge Holz geerntet werden (das durchschnittliche Fäll-Alter für Bäume liegt bei ca. 100 Jahren je nach Art und Region).

Wald und sonstige Holzflächen nach Mitgliedstaaten

	Insgesamt	Wald (W)			Sonstige Holzflächen (SHF)
		Insgesamt	Für die Holzversorgung verfügbare Waldfläche	Sonstige Waldflächen	
(1000 ha)					
EU-15	136.204	113.567	95.525	18.042	22.637
EUR-11	96.404	80.030	68.647	11.383	16.375
Belgique/België	672	646	639	7	26
Danmark	538	445	440	5	93
Deutschland	10.740	10.740	10.142	598	0
Elláda	6.513	3.359	3.094	265	3.154
España	25.984	13.509	10.479	3.030	12.475
France	16.989	15.156	14.470	686	1.833
Irland	591	591	580	11	0
Italia	10.842	9.857	6.013	3.844	985
Luxembourg	89	86	86	0	3
Nederland	339	339	314	25	0
Österreich	3.924	3.840	3.352	488	84
Portugal	3.467	3.383	1.897	1.486	84
Suomi/Finland	22.768	21.883	20.675	1.208	885
Sverige	30.259	27.264	21.236	6.028	2.995
United Kingdom	2.489	2.469	2.108	361	20
Canada	417.584	244.571	125.863	118.708	173.013
Russian Federation	886.538	816.538	525.191	291.347	70.000
United States	298.135	217.333	198.123	19.210	80.802

Quellen: TBFRA 2000

Holzerzeugung

Holzproduktion der für die Holzversorgung verfügbaren Waldfläche

	Lebende Bäume	Durchschnittlicher jährlicher Zuwachs (netto)			Jährlicher Holzeinschlag			Jährlicher Holzeinschlag		
	Insgesamt	Nadel-	Laub-	Insgesamt	Nadel-	Laub-	Insgesamt	Nadel-	Laub-	Insgesamt
1000 m3 Mit Rinde										
EU-15	13.419.213	:	:	459.506	:	:	302.505	:	:	264.657
EUR-11	10.364.681	:	:	352.765	:	:	222.146	:	:	182.997
Belgique/België	139.835	3.359	1.778	5.137	3.150	1.250	4.400	3.150	1.250	4.400
Danmark	55.200	2.200	1.000	3.200	1.468	726	2.194	1.468	726	2.194
Deutschland	2.820.000	63.521	25.477	88.998	37.179	11.405	48.584	29.743	9.124	38.867
Elláda	139.800	1.760	1.760	3.520	:	:	2.550	625	1.783	2.408
España	486.815	16.686	11.903	28.589	6.577	4.451	11.028	:	:	10.000
France	2.835.655	39.538	52.761	92.299	31.180	28.994	60.174	22.910	24.701	47.611
Ireland	41.000	3.400	50	3.450	2.295	35	2.330	2.295	35	2.330
Italia	876.744	6.112	12.601	18.713	1.824	6.922	8.746	1.682	6.699	8.381
Luxembourg	20.217	:	:	667	:	:	425	180	180	360
Nederland	52.088	1.128	1.077	2.205	950	488	1.438	836	383	1.219
Österreich	1.037.307	21.926	5.411	27.337	16.132	3.389	19.521	14.308	2.613	16.921
Portugal	188.020	7.890	5.010	12.900	6.200	5.000	11.200	6.100	4.900	11.000
Suomi/Finland	1.867.000	56.646	15.824	72.470	43.500	10.800	54.300	40.800	8.700	49.500
Sverige	2.566.532	71.514	13.917	85.431	57.277	8.838	66.115	53.526	7.740	61.266
United Kingdom	293.000	12.740	1.850	14.590	8.300	1.200	9.500	7.300	900	8.200
Iceland	370	32	5	37	0	0	0	0	0	0
Liechtenstein	1.400	12	6	18	12	4	16	10	4	14
Norway	671.412	17.512	4.529	22.041	10.291	1.341	11.632	9.673	1.207	10.880
Schweiz/Schweizerland	354.050	5.341	2.814	8.155	5.121	1.955	7.076	4.405	1.681	6.086
	:									
Canada	17.354.560	158.280	69.200	227.480	:	:	:	179.900	34.228	214.128
Russian Federation	60.922.156	464.000	278.000	742.000	89.300	36.200	125.500	:	:	:
United States	27.035.000	386.000	308.000	694.000	353.000	170.000	523.000	318.000	134.000	452.000

Quellen: TBFRA 2000

Die für die Holzversorgung verfügbare Waldfläche beträgt 96 Mio. ha, was 70 % der Forstfläche in der EU entspricht. Der Anteil der für die Holzversorgung verfügbaren Waldfläche ist in Nord- und Mitteleuropa größer als in den Mittelmeerländern, in denen die "sonstigen Holzflächen" von Bedeutung sind und der Wald eine wichtige Rolle beim Bodenschutz spielt.

Der Holzvorrat lebender Bäume gibt einen Überblick über die potenzielle Holzproduktion. Frankreich, Deutschland, Schweden und Finnland verzeichnen entsprechend der Bedeutung ihrer Waldfläche (W) den größten Holzvorrat lebender Bäume.

Der Holzvorrat lebender Bäume der

Forstfläche erhöht sich um den jährlichen Nettozuwachs und verringert sich um den jährlichen Holzeinschlag. Der jährliche Nettozuwachs hängt ab von den Baumarten, der Dauer der durchschnittlichen Triebzeit, den Altersklassen und den Boden- und Klimabedingungen. In EU-15 kommt es jedes Jahr zu einer Zunahme des Holzvorrates lebender Bäume.

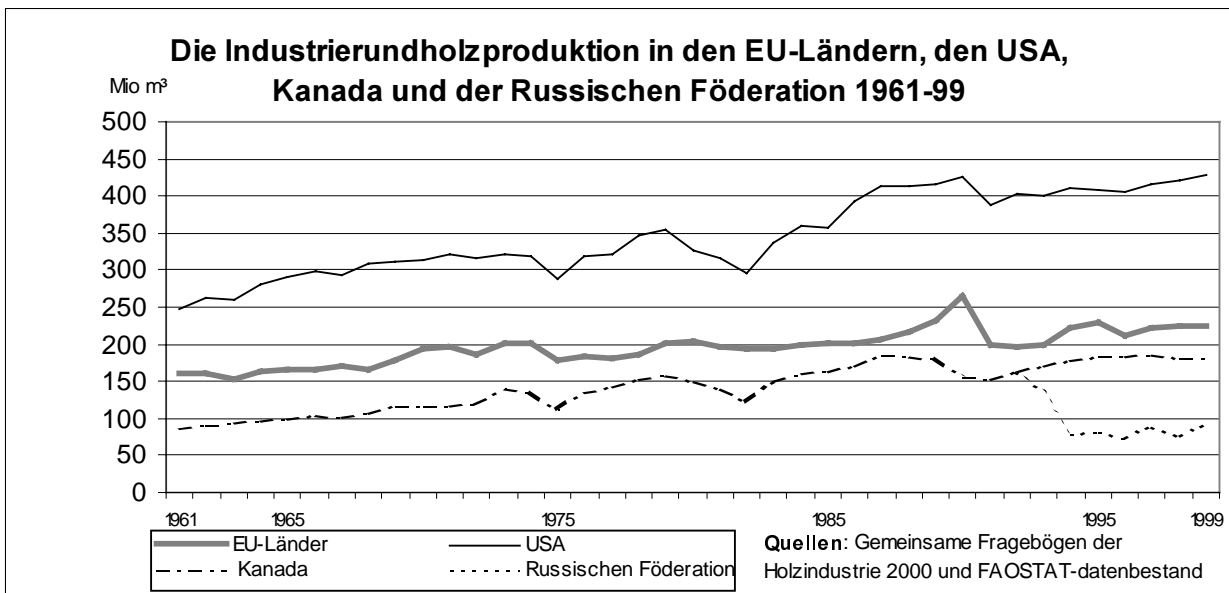
Der Holzeinschlag entspricht dem tatsächlichen Volumen der Holzproduktion, da nicht der gesamte Holzeinschlag aus dem Wald abtransportiert wird. Durchschnittlich liegt der Holzeinschlag bei über 85 % des Einschlages in der EU.

70 % des aus den Wäldern von EU-15 abtransportierten Holzes ist

Nadelholz. Der Anteil des Nadelholzes ist in Nordeuropa höher, während Laubholz in den Mittelmeerländern (Spanien, Griechenland und Italien) von Bedeutung ist. In Frankreich entfällt auf Nadel- und Laubholz ein etwa gleicher Anteil.

Die gesamte Holzproduktion, auch als Rundholzproduktion bezeichnet, umfasst das gesamte Holz, das nach dem Einschlag aus dem Wald abtransportiert wurde oder von Baumbeständen außerhalb des Waldes stammt. Die Rundholzproduktion umfasst das gesamte Holz, das als Industrierundholz und als Brennholz (einschließlich Holzkohle) verwendet wird.

Industrierundholz



Die Industrierundholzerzeugung der EU-Mitgliedstaaten belief sich 1999 auf 224 Mio. m³; dies sind 4 Mio. über dem Durchschnitt der 90er-Jahre. Dabei lag der Anstieg der Industrierundholzerzeugung noch unter dem anderer Produkte der Holzindustrie. Die gestiegene

Nachfrage nach Rundholz haben die EU-Mitgliedstaaten durch Einfuhren aus Nicht-EU-Staaten gedeckt. Die Einfuhren an Rundholz aus Nicht-EU-Staaten beliefen sich 1999 auf 33 Mio. m³. Seit 1960 stieg die Rundholzproduktion in den EU-Staaten um 42 % an, verglichen mit

64 % in den USA und 102 % in Kanada.

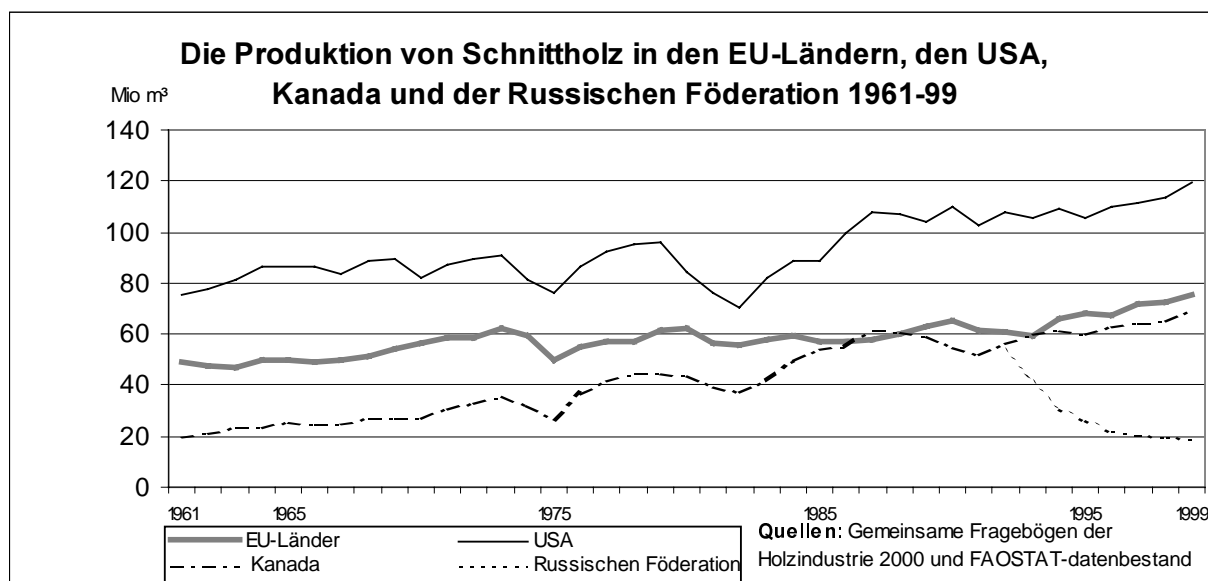
Die EU-Staaten produzierten 15% und die USA 28% des globalen Industrierundholzes.

Industrierundholz insgesamt

	Produktion			Einfuhr Insgesamt			Einfuhr aus Drittländern			Ausfuhr Insgesamt			Ausfuhr in Drittländer		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
1000 m ³															
EU-15	224.215	225.366	224.274	23.273	28.710	32.938				2.564	3.125	3.196			
EUR-11	158.826	162.104	162.420	15.914	19.964	22.990				1.359	1.728	1.783			
Belgique/België	:	:	3.850	:	:	3.390	:	:	449	:	:	1.352	:	:	97
UEBL / BLEU	3.920	:		2.823	3.000		129	179		902	1.123		60	105	
Danmark	1.192	1.046	1.043	909	729	819	98	92	82	212	279	349	58	92	166
Deutschland	35.488	36.441	35.063	1.770	2.255	2.722	869	1.083	1.591	4.135	4.871	3.987	696	986	1.020
Elláda	547	495	812	269	283	292	211	214	217	3	3	3	0	0	0
España	:	13.165	13.160	2.116	4.136	3.228	1.058	1.058	1.562	1.137	509	321	27	33	62
France	32.162	32.718	33.530	1.801	1.759	1.856	1.087	1.205	1.211	2.293	2.999	3.047	176	245	282
Ireland	2.117	2.193	2.520	75	112	322	16	15	22	262	90	176	1	0	0
Italia	3.924	4.367	4.213	4.514	5.143	4.830	1.652	2.595	2.237	6	14	17	3	7	9
Luxembourg	:	:	242	:	:	458	:	:	0	:	:	291	:	:	2
Nederland	986	873	882	402	526	428	101	115	108	308	304	276	3	10	14
Österreich	11.302	10.858	10.988	5.277	5.113	7.039	3.180	3.135	4.788	825	792	985	74	66	56
Portugal	8.370	7.948	8.378	1.679	2.122	1.432	1.234	1.523	1.042	627	572	543	19	10	2
Suomi / Finland	47.757	49.541	49.594	6.734	9.235	10.160	6.588	9.057	9.980	640	711	758	300	266	239
Sverige	56.400	54.700	52.800	7.654	9.171	10.334	6.788	8.168	9.443	1.393	1.420	1.333	1.138	1.290	1.232
United Kingdom	7.250	7.021	7.199	576	460	314	262	272	206	40	214	152	9	15	15
Canada	185.859	180.984	180.829	6.681	6.954	6.946	-	-	-	701	2.029	2.917	-	-	-
Russian Federation	88.374	77.400	90.600	327	228	152	-	-	-	17.845	19.972	27.350	-	-	-
United States	416.092	420.458	429.056	582	840	840	-	-	-	10.864	12.290	12.433	-	-	-

Quellen: Gemeinsame Fragebögen der Holzindustrie 2000

Schnittholz



Die Schnittholzproduktion der EU-Mitgliedstaaten belief sich 1999 auf 76 Mio. m³. Dies waren 9 Mio. m³ (13 %) mehr als der Durchschnitt während der 90er Jahre. Der Produktionszuwachs entfiel vor allem auf das Laubschnittholz. Die größten Schnittholzproduzenten

sind Deutschland, Schweden, Finnland, Frankreich und Österreich, die 85 % des Schnittholzes der EU erzeugen. Während der letzten vier Jahrzehnte hat die Schnittholzproduktion in der EU um 53 % zugenommen, während im selben Zeitraum in den USA eine

Zunahme um 47 % bzw. in Kanada um 211 % zu verzeichnen war.

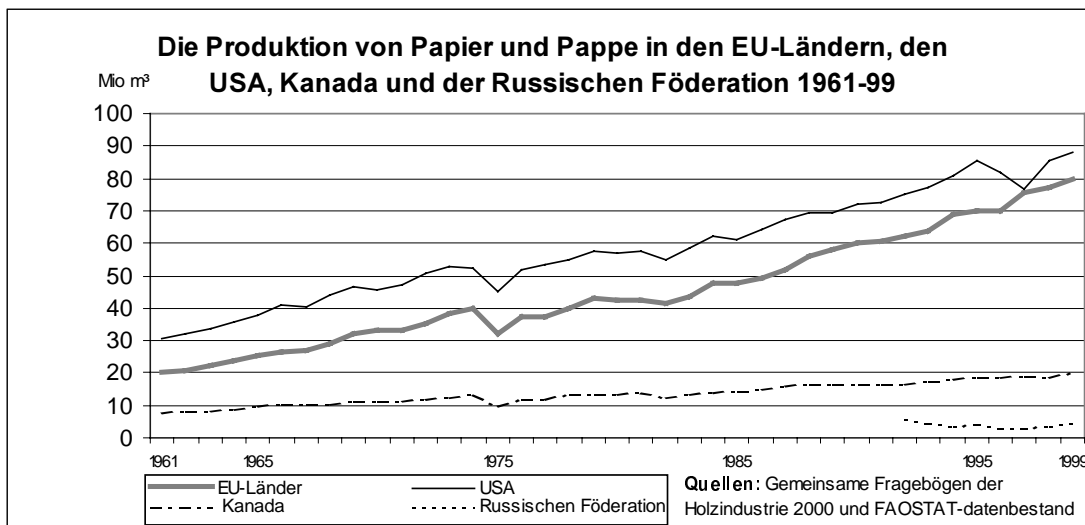
Die EU-Staaten produzierten 18% und die USA 28% des globalen Schnittholzes.

Papier und Pappe

	Produktion			Einfuhr Insgesamt			Einfuhr aus Drittländern			Ausfuhr Insgesamt			Ausfuhr in Drittländer		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
1000 m ³															
EU-15	74.710	77.557	79.750	:	7.027	7.234	:	:	:	:	11.223	12.087	:	:	:
EUR-11	57.615	60.738	62.635	:	5.109	5.211	:	:	:	:	8.866	9.559	:	:	:
Belgique/België	:	:	1.889	:	:	3.285	:	:	:	:	:	2.398	:	:	237
UEBL / BLEU	1.095	1.748		2.654	3.000		:	:	499	1.748	2.000		:	:	
Danmark	390	393	397	1.147	1.154	1.188	:	92	89	234	236	257	:	35	44
Deutschland	15.953	16.311	16.692	7.856	8.423	8.700	:	1.855	1.860	7.661	7.661	7.800	:	2.480	2.552
Elláda	469	70	72	553	572	584	:	135	150	41	43	44	:	26	30
España	:	4.196	4.436	2.770	3.192	3.090	:	568	600	1.041	1.274	1.279	:	324	378
France	9.143	9.161	9.500	4.189	5.728	5.966	:	714	329	3.467	4.146	4.622	:	697	850
Ireland	:	:	42	404	465	454	:	33	42	59	64	66	:	2	4
Italia	7.532	8.254	8.568	3.564	:	3.849	:	1.035	1.017	2.006	:	2.181	:	533	667
Luxembourg	:	:	0	:	:	76	:	:	6	:	:	25	:	:	2
Nederland	3.159	3.180	3.256	3.178	3.632	3.494	:	594	493	2.844	2.534	2.586	:	462	451
Österreich	3.816	4.009	4.142	893	1.023	1.141	:	200	249	2.905	3.047	3.148	:	873	943
Portugal	728	1.136	1.163	625	564	573	:	47	46	726	643	684	:	56	64
Suomi / Finland	12.149	12.703	12.947	232	302	304	:	63	76	10.161	10.979	11.207	:	3.439	3.411
Sverige	9.756	9.879	10.071	489	523	604	:	163	236	8.209	8.514	8.850	:	1.774	1.974
United Kingdom	6.480	6.477	6.575	7.098	6.725	7.108	:	1.528	1.548	1.673	1.789	1.813	:	522	480
Canada	18.969	18.725	20.147	2.529	2.170	2.472	-	-	-	14.834	14.174	14.658	-	-	-
Russian Federation	3.339	3.595	4468	458	300	338	-	-	-	1.447	1.767	2.055	-	-	-
United States	76.452	85.718	88.044	14.381	13.597	14.763	-	-	-	11.940	7.705	6.979	-	-	-

Quellen: Gemeinsame Fragebögen der Holzindustrie 2000

Papier und Pappe



Die gesamte Erzeugung von Papier und Pappe durch die EU-Mitgliedstaaten belief sich 1999 auf 80 Mio. Tonnen, das heißt 11 Mio. Tonnen (16 %) mehr als der Durchschnitt der 90er-Jahre. Die Erzeugung von Zeitungsdruckpapier ist um 13 %, die von Druck- und Schreibpapieren um 19 %

angestiegen. Die größten Papier- und Pappehersteller in der EU sind Deutschland, Finnland, Schweden, Frankreich und Italien, auf die 73 % der EU-Produktion entfallen. Der größte Zeitungsdruckpapiererzeuger ist Schweden, der größte Druck- und Schreibpapierhersteller ist Finnland. Seit 1960 ist die

Produktion von Papier und Pappe in den EU-Mitgliedstaaten beträchtlich angestiegen (267 %), ebenso wie in den USA mit 159 % und Kanada mit 139 %.

Die EU-Staaten trugen 25% und die USA 28% zur weltweiten Papier- und Pappeproduktion bei.

Papier und Pappe

	Produktion			Einfuhr insgesamt			Einfuhr aus Drittländern			Ausfuhr insgesamt			Ausfuhr in Drittländer		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	1000 m ³														
EU-15	74.710	77.557	79.750	:	7.027	7.234	:	:	:	:	11.223	12.087	:	:	:
EUR-11	57.615	60.738	62.635	:	5.109	5.211	:	:	:	:	8.866	9.559	:	:	:
Belgique/België	:	:	1.889	:	:	3.285	:	:	:	:	:	2.398	:	:	237
UEBL / BLEU	1.095	1.748		2.654	3.000		:	:	499	1.748	2.000		:	:	
Danmark	390	393	397	1.147	1.154	1.188	:	92	89	234	236	257	:	35	44
Deutschland	15.953	16.311	16.692	7.856	8.423	8.700	:	1.855	1.860	7.661	7.661	7.800	:	2.480	2.552
Elláda	469	70	72	553	572	584	:	135	150	41	43	44	:	26	30
España	:	4.196	4.436	2.770	3.192	3.090	:	568	600	1.041	1.274	1.279	:	324	378
France	9.143	9.161	9.500	4.189	5.728	5.966	:	714	329	3.467	4.146	4.622	:	697	850
Ireland	:	:	42	404	465	454	:	33	42	59	64	66	:	2	4
Italia	7.532	8.254	8.568	3.564	:	3.849	:	1.035	1.017	2.006	:	2.181	:	533	667
Luxembourg	:	:	0	:	:	76	:	:	6	:	:	25	:	:	2
Nederland	3.159	3.180	3.256	3.178	3.632	3.494	:	594	493	2.844	2.534	2.586	:	462	451
Österreich	3.816	4.009	4.142	893	1.023	1.141	:	200	249	2.905	3.047	3.148	:	873	943
Portugal	728	1.136	1.163	625	564	573	:	47	46	726	643	684	:	56	64
Suomi / Finland	12.149	12.703	12.947	232	302	304	:	63	76	10.161	10.979	11.207	:	3.439	3.411
Sverige	9.756	9.879	10.071	489	523	604	:	163	236	8.209	8.514	8.850	:	1.774	1.974
United Kingdom	6.480	6.477	6.575	7.098	6.725	7.108	:	1.528	1.548	1.673	1.789	1.813	:	522	480
Canada	18.969	18.725	20.147	2.529	2.170	2.472	-	-	-	14.834	14.174	14.658	-	-	-
Russian Federation	3.339	3.595	4468	458	300	338	-	-	-	1.447	1.767	2.055	-	-	-
United States	76.452	85.718	88.044	14.381	13.597	14.763	-	-	-	11.940	7.705	6.979	-	-	-

Quellen: Gemeinsame Fragebögen der Holzindustrie 2000

Handel mit weiterverarbeiteten Holzprodukten

Im Rahmen des gemeinsamen ECE/Eurostat/FAO/ITTO-Fragebogens zur Forst- und Holzwirtschaft 2000 wurden erstmals monetäre Daten über

den Handel mit weiterverarbeiteten Erzeugnissen für die EU-Staaten übermittelt. Diese Informationen werden im holzwirtschaftlichen

Bereich zunehmend bedeutsam. Für die folgenden Waren wurden Angaben ermittelt:

Der Außenhandel weiterverarbeiteter Holzprodukte in der EU

Produkt	Einfuhr				Ausfuhr			
	1996	1997	1998	1999	1996	1997	1998	1999
Mio Euro								
Weiterverarbeitetes Schnittholz	694	794	830	870	588	648	713	772
Nadel-	225	268	289	292	274	301	332	353
Laub-	469	526	541	579	314	347	381	418
Verpackungsmaterial aus Holz	564	676	824	904	537	671	767	897
Bautischler- und Zimmermannsarbeiten	2.120	2.276	2.424	2.518	1.866	2.120	2.175	2.263
Holzmöbel	9.641	10.235	11.311	11.764	11.939	12.761	13.232	13.475
Fertigteile Häuser	803	835	938	966	1.204	1.347	1.425	1.508
auf welche Vorgefertigte aus Holz	334	370	406	414	446	482	488	518
Weiterverarbeitete Papierprodukte	9.854	10.345	11.278	11.593	12.602	12.825	13.813	13.781
Haushalts- und Sanitärpapiere, gebrauchsfertig	2.992	3.045	3.381	3.686	3.734	3.481	4.045	4.285
Verpackungsmaterial, z.B. Kartons, gebrauchsfertig	2.704	2.854	3.066	3.131	3.543	3.657	3.881	3.914
Andere Weiterverarbeitete Papierprodukte	4.157	4.446	4.831	4.776	5.325	5.688	5.887	5.582
auf welche Druck- und Schreibpapier, gebrauchsfertig	861	954	1.119	1.091	1.113	1.230	1.310	1.257
Gedruckte Artikel	5.916	6.454	8.607	8.870	9.586	10.099	12.267	12.101
Gedruckte Bücher	2.596	2.822	3.516	3.640	3.946	4.205	4.976	4.972
Zeitungen und Zeitschriften	1.315	1.411	2.061	2.111	2.176	2.136	2.700	2.555
Andere Gedruckte Artikel	2.005	2.221	3.029	3.118	3.464	3.758	4.590	4.574

Quellen: Gemeinsame Fragebögen der Holzindustrie 2000 und COM EXT-datenbestand

Weiterverarbeitete Holzprodukte:
 Weiterverarbeitetes Schnittholz, Verpackungsmaterial aus Holz, Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, Holzmöbel und vorgefertigte Gebäude aus Holz, z. B.

Holzhäuser und Häuser, die hauptsächlich aus Holzplatten bestehen. *Weiterverarbeitete Papierprodukte:* Kohle- und Kopierpapier (gebrauchsfertig), Papier für Hygiene- und Haushaltsbedarf,

Verpackungskartons, Kartons und andere gebrauchsfertige Produkte aus Papier und Pappe.

Gedruckte Artikel: Bücher, Zeitungen und andere gedruckte Artikel.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

QUELLEN

Waldressourcen: TBFRA 2000, Hauptbericht über die Waldressourcen der Industrieländer (Temperate and Boreal Forest Resource Assessment), veröffentlicht von der UN-ECE/FAO.

Erzeugung und Außenhandel (1995-1999): Gemeinsamer Fragebogen von ECE/EUROSTAT/FAO/ITTO 2000 über den Forstsektor, Eurostat-Datenbank COMEXT.

Zeitreihen seit 1961: FAO (FAOSTAT-Datenbank <http://apps.fao.org/>).

"Wald" ist definiert als eine mindestens 0,5 ha große Fläche mit einer Beschirmung (oder einem entsprechenden Bestockungsgrad) von mehr als 10 %. Die Bäume sollten am jeweiligen Standort bei Hiebreife eine Mindesthöhe von 5 m erreichen können. Wald kann entweder aus geschlossenen Waldformationen bestehen, in denen die Bäume der verschiedenen Vegetationsschichten sowie der bodennahen Pflanzendecke einen hohen Anteil der Fläche bedecken, oder aus offenen Waldformationen, deren Baumbestand als Teil einer flächendeckenden Vegetation mindestens 10 % der Fläche überkront. Junge, naturverjüngte Bestände und alle zu forstlichen Zwecken angelegten Pflanzungen, die eine Beschirmung von 10 % bzw. eine Baumhöhe von 5 m erreichen können, werden ebenfalls als Wälder bezeichnet, da sie eine Teilfläche darstellen, die nur vorübergehend unbestockt ist. Entstanden durch menschliche Eingriffe oder natürliche Ursachen, ist zu erwarten, dass sie in Zukunft wieder voll bewaldet sein werden.

Sonstige Holzflächen sind definiert als Flächen mit einer Beschirmung (oder einem entsprechenden Bestockungsgrad) zwischen 5 und 10 %, wobei die Bäume in der Lage sind, am jeweiligen Standort bei Hiebreife 5 m zu erreichen; oder als Fläche mit einer Beschirmung (oder einem entsprechenden Bestockungsgrad) von mehr als 10 %, wobei die Bäume am jeweiligen Standort bei Hiebreife keine 5 m erreichen (z. B. Zwerg- oder verkümmerte Bäume) sowie mit einer Bedeckung mit Sträuchern und Büschen.

Im für die Holzversorgung verfügbaren Wald ist die Bereitstellung von Rohholz nicht wesentlich durch gesetzliche Regelungen, wirtschaftliche oder besondere ökologische Bedingungen eingeschränkt. Darin eingeschlossen sind

Flächen, auf denen kein Rohholz geerntet wird, obwohl sie keinen solchen Restriktionen unterliegen. Dabei ist zum Beispiel an geplante oder in Erwägung gezogene lange Umtriebszeiten zu denken.

Der *Holzvorrat lebender Bäume* ist der lebende Teil des stehenden Holzvorrates. Der *stehende Holzvorrat* bezieht sich auf das oberirdische Volumen stehender lebender wie abgestorbener Bäume, die Rinde eingeschlossen. Er umfasst alle Bäume und wird ab einem Brusthöhendurchmesser (BHD) von 0 cm erfasst.

Der *jährliche Nettozuwachs* bestimmt sich als der mittlere jährliche Bruttozuwachs des Holzvorrates (lebende Bäume) in einem bestimmten Bezugszeitraum abzüglich der so genannten natürlichen Verluste aller Bäume ab einem BHD von 0 cm.

Der *jährliche Holzeinschlag (brutto)* verhält sich zum jährlichen Holzeinschlag (netto) wie folgt: Der Holzeinschlag (brutto) bezieht sich auf das jährliche Volumen sämtlicher lebender wie abgestorbener Bäume des stehenden Holzvorrates (gemessen mit Rinde, ab einem BHD von 0 cm), die in einem vorgegebenen Zeitraum gefällt wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die betreffenden Bäume oder Baumteile aus dem Wald, von den sonstigen Holzflächen oder anderen Einschlagorten abtransportiert wurden oder nicht. Holzmassen, die im Rahmen von Durchforstungen und Jungbestandspflege anfallen, sind inbegriffen, unabhängig davon, ob sie vermarktet wurden oder nicht. Die so genannten *natürlichen Verluste*, d.h. Bäume, die durch natürliche Ursachen wie Feuer, Sturm, Insekten und Krankheiten abgängig oder beschädigt waren, sind ebenso enthalten, sofern sie eingeschlagen wurden.

Der *jährliche Holzeinschlag (netto)* bestimmt sich als die durchschnittliche jährliche Holzmasse des Einschlages (brutto), die aus dem Wald, von den sonstigen Holzflächen oder anderen Einschlagorten während des angegebenen Bezugszeitraumes abtransportiert (gerückt) wurde. Darin enthalten ist Holz, das in einem früheren Zeitraum eingeschlagen und erst während des Bezugszeitraumes vom Einschlagort entfernt wurde, ebenso wie eingeschlagene und gerückte Bäume, die als natürliche Verluste in Form zufälliger Nutzungen geerntet und gerückt wurden. (Maßeinheit ist grundsätzlich m³ ohne Rinde; Abb. 1.4 und Tabelle 1.4 stellen Ausnahmen dar).

Die Rundholzproduktion (hier gleichbedeutend

mit „Holzeinschlag (netto)“ verwendet) umfasst sämtliche Holzmassen, die innerhalb einer bestimmten Periode vom Fällort abtransportiert wurden, unabhängig davon, ob sie aus Wäldern, sonstigen Holzflächen oder Baumbeständen außerhalb von Wald stammen. Rundholz wird in zwei Hauptkategorien eingeteilt: Industrierundholz und Brennholz. Industrierundholz umfasst: Stammholz, Faserholz, Grubenholz und anderes Industrieholz. Stammholz wird zur Erzeugung von Schnittholz (einschließlich Bahnschwellen) und Furnieren eingesetzt. Faserholz ist Rohholz mit Ausnahme von Stammholz, das zur Herstellung von Zellstoff, Span- und Faserplatten verwendet wird. Brennholz ist Rohholz, das (aus Stämmen oder Ästen gewonnen) als Brennstoff verwendet wird.

Schnittholz (m³ tatsächliches Volumen): Holzwaren, die entweder durch Längseinschnitt oder durch Profilierung hergestellt wurden und bis auf wenige Ausnahmen 5 mm Stärke überschreiten. Es umfasst Bretter, Balken, Bohlen, Friese, Kanthölzer, Latten, Dielen, Schwellen usw. in den folgenden Formen: rau, gehobelt, keilgezinkt, usw.

Papier und Pappe (in metrischen Tonnen): Hierbei handelt es sich um eine aggregierte Kategorie. Sie umfasst Grafikpapiere, Zeitungsdruckpapier, Papier für Hygiene- und Haushaltsbedarf, Verpackungsmaterial und sonstiges Papier und Pappe. Ausgeschlossen sind Fertigwaren aus Papier, wie Kisten, Kartons, Bücher und Zeitschriften.

Grafikpapier: Hierbei handelt es sich um eine aggregierte Kategorie. Sie umfasst alle Zeitungsdruckpapiere, holzhaltigen Naturpapiere, holzfreien Naturpapiere und gestrichene Papiere. Ausgeschlossen sind Fertigwaren aus Papier wie Bücher und Zeitschriften.

Zeitungsdruckpapier: Hauptsächlich für den Zeitungsdruck benutztes Papier. Es wird vorwiegend aus mechanischen Halbstoffen und/oder Altpapier hergestellt, mit oder ohne eine geringe Menge an Füllstoffen.

Druck- und Schreibpapier: Hierbei handelt es sich um eine aggregierte Kategorie. Sie umfasst alle holzhaltigen Naturpapiere, holzfreien Naturpapiere und gestrichenen Papiere.

EUR11 = EUROZONE bis 1999

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Agrarstatistik - Vierteljahresbulletin Nr. 4/2000
 Katalognummer KS-NT-00-004-3A-C Preis EUR 23.50

➤ Datenbanken

New Cronos, Thema 5 Bereich Forest

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-1 0178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-2221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokivasto PL 2/B FIN-00022 Tilastokeskus Työväajankatu 13 B, 2.kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop http://www.scb.se/info/datashop	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datasshop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE 1L Mounjough Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: rcade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/4 8 - L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Yves Zanatta - Eero Mikkola, Eurostat/F1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33405, Fax (352) 4301 37317,

E-mail: yves.zanatta@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/irf/generals-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJIA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.